



Deutschland und seine Nachbarn

Warum Europa so wichtig für Sachsen und Deutschland ist

Sächsisches Staatsministerium des Innern 16. November
2009

Dr. Thomas Groh
Juristische Fakultät • TU Dresden



SMI • Deutschland und seine Nachbarn • 16. November 2009

Dr. Thomas Groh

Gliederung

- I. Klarstellungen**
 - II. Was bringt uns die EU?**
 - III. Lissabon**
 - IV. Worum es wirklich geht**
-



Regulierungswut

- ? **EG-Verordnung zur Einfuhr von Karamelbonbons**
- ? gab es nie
- ? **Krümmungswinkel von Gurken**
- ? Qualitätsnorm wurde von der UN-Kommission für Wirtschaft in Europa erlassen, dann von der EG übernommen
- ? inzwischen gegen Widerstand des Handels aufgehoben

Klarstellungen



Kompetenzstaubsauger?

- „Brüssel entzieht den Mitgliedstaaten immer mehr Kompetenzen.“
- ? Die *Mitgliedstaaten* übertragen Kompetenzen auf die EU
 - ? Dies geschieht durch einen Vertrag zwischen den Mitgliedstaaten (also *einstimmig*)
 - ? jedes nationale Parlament hat ein Vetorecht

Klarstellungen

EU-Haushalt

„Die EU beansprucht viel zu viel Geld für ihre Tätigkeit.“

- ? Der Umfang des EU-Haushalts wird von den *Mitgliedstaaten* einstimmig festgelegt
- ? Obergrenze 2009: 150 Mrd. €
 - ? pro EU-Einwohner 0,80 € täglich
 - ? Bundeshaushalt 2009: pro Einwohner 10,- € täglich

Klarstellungen

Wanderzirkus



Brüssel

Luxemburg



Europäisches Parlament

Straßburg



Klarstellungen



**Mit der EU ist es
wie mit der Gesundheit –
erst wenn man sie nicht mehr hat,
weiß man, was sie wert ist.**

Was bringt uns die EU?



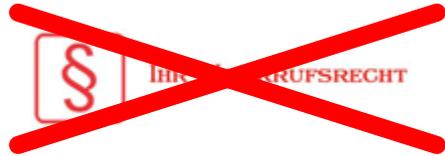
Wenn einer eine Reise tut...



Was bringt uns die EU?



Reisevorbereitung I



Was bringt uns die EU?



Reisevorbereitung II



Was bringt uns die EU?



Reisevorbereitung III

EU-Standardüberweisung

Nur für Beträge bis 10.000 Euro in einem EU-Staat.
Überwiesener trägt Eingabe und Auslage.
Für andere Kreditinstitute, Beträge trägt die
Empfänger und Auslage.

EU-Standardüberweisung form with fields for recipient, amount, and date. The form includes a section for 'Zahlungsbetrag' (amount) and 'Währung' (currency), with 'EUR' selected. The form is labeled 'EU-STANDARD' on the right side.



Was bringt uns die EU?



An der Grenze I



Was bringt uns die EU?



An der Grenze II



Was bringt uns die EU?



Wo ist das Auto...?



Was bringt uns die EU?

Mietwagen?



Was bringt uns die EU?

Eine kleine Pause...



Was bringt uns die EU?

Magenverstimmung



Was bringt uns die EU?

Ende eines Studiums



Was bringt uns die EU?



Theater im Burgtheater



Österreicher



Ausländer



Was bringt uns die EU?



Cancelled!



Was bringt uns die EU?



Wo bleibt der Lohn?



Was bringt uns die EU?



Käse aus Frankreich, Wein aus Italien



Was bringt uns die EU?



Durchsetzung individueller Rechte

- ? Viele Vorschriften des EU-Rechts sind in den Mitgliedstaaten unmittelbar anwendbar
- ? EU-Recht hat Vorrang vor nationalem Recht
- ? Bei Verstößen gegen EU-Recht haftet der Mitgliedstaat für Schäden, die dem Bürger entstehen

Was bringt uns die EU?



Stärkung der Demokratie

- ? EP ist im Regelfall (ca. 90% der Rechtsetzung; bisher: ca. 75%) gleichberechtigt mit dem Rat
- ? Nationale Parlamente werden an der Kontrolle des Subsidiaritätsprinzips beteiligt
 - ? politische Kontrolle: Frühwarnsystem
 - ? rechtliche Kontrolle: Klagerecht vor dem EuGH
- ? Bürgerbegehren (bei 1 Mio. Unterschriften)

Lissabon



Kodifizierung der Grundrechte

- ? Bisher existieren EU-Grundrechte nur als Ergebnis der Rechtsprechung
- ? Künftig wird die EU-Grundrechte-Charta im Rang der Verträge („EU-Verfassung“) rechtsverbindlich
- ? Die EU wird zudem der EMRK beitreten

Lissabon



Klarere Kompetenzabgrenzung

- ? Unterscheidung zwischen ausschließlichen, geteilten und Koordinierungskompetenzen
- ? Katalog der EU-Kompetenzen
 - ? ausschließliche Kompetenzen: z. B. Zolltarif, Außenhandelspolitik, Währungspolitik
 - ? geteilte Kompetenzen: z. B. Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Umweltschutz
 - ? Koordinierungskompetenzen: z. B. Wirtschaftspolitik

Lissabon

Institutionelle Änderungen

- ? Beschlussfassung im Rat wird vereinfacht
 - ? bisher: drei Mehrheitsanforderungen mit Stimmengewichtung
 - ? künftig: 55% der Mitgliedstaaten + 65% der Bevölkerung
- ? Europäischer Rat bekommt einen Präsidenten
- ? EU-„Außenminister“

Lissabon

Die Idee der europäischen Integration



Jean Monnet (1888-1971)

Worum es wirklich geht

Die EU als Friedensprojekt

- ? Vergemeinschaftung der Schlüsselindustrien für Kriegsführung (Kohle und Stahl)
- ? Gemeinsamer Wirtschaftsraum (Binnenmarkt)
- ? Förderung der grenzüberschreitenden und transnationalen Zusammenarbeit
 - ? Förderung konkreter Projekte
 - ? dadurch Förderung persönlicher Kontakte und Abbau wechselseitiger Vorurteile

Worum es wirklich geht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thomas Groh

Juristische Fakultät
TU Dresden
groh@jura.tu-dresden.de